



Rat der
Europäischen Union

062150/EU XXV. GP
Eingelangt am 14/04/15

Brüssel, den 31. März 2015
(OR. en)

7260/15
ADD 1

PV/CONS 15
AGRI 135
PECHE 97

ENTWURF EINES PROTOKOLLS

Betr.: **3378. Tagung des Rates der Europäischen Union (LANDWIRTSCHAFT UND FISCHEREI) vom 16. März 2015 in Brüssel**

TAGESORDNUNGSPUNKTE MIT ÖFFENTLICHKEIT DER BERATUNGEN¹

Seite

BERATUNGEN ÜBER GESETZGEBUNGSAKTE

B-PUNKTE (Dok. 6988/15 OJ CONS 15 AGRI 113 PECH 84)

3. Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. XXX/XX des Europäischen Parlaments und des Rates [Verordnung über amtliche Kontrollen] und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates [erste Lesung] 3

*

* * *

¹ Beratungen über Gesetzgebungsakte der Union (Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union), sonstige öffentliche Beratungen und öffentliche Aussprachen (Artikel 8 der Geschäftsordnung des Rates).

BERATUNGEN ÜBER GESETZGEBUNGSAKTE

(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)

3. Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. XXX/XX des Europäischen Parlaments und des Rates [Verordnung über amtliche Kontrollen] und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates [erste Lesung]

Interinstitutionelles Dossier: 2014/0100 (COD)

– Orientierungsaussprache

6975/1/15 AGRILEG 50 CODEC 323 REV 1

Der Rat hielt auf der Grundlage des Fragebogens des Vorsitzes (6975/1/15 REV 1) eine Orientierungsaussprache über die wichtigsten noch offenen Fragen. Die Kommission sprach dem Vorsitz ihre Anerkennung für die bisherige Arbeit aus und bestätigte ihre Absicht, den Vorschlag nicht zurückzuziehen, sondern dessen Wortlaut weiter zu verbessern. In Bezug auf die Kontrollregelungen (Artikel 44) unterstützten zahlreiche Delegationen den Ansatz des Vorsitzes, sämtliche spezifischen Kontrollbestimmungen für den ökologischen/biologischen Landbau nicht in die Verordnung über amtliche Kontrollen, über die derzeit beraten wird, sondern in die Verordnung über ökologische/biologische Produktion aufzunehmen.

Der Vorsitz nahm Kenntnis von den unterschiedlichen Standpunkten der Delegationen. Auf Grundlage der politischen Vorgaben der Minister wird der Vorsitz einen neuen Kompromisstext ausarbeiten, damit im Mai eine allgemeine Ausrichtung erreicht werden kann.